

**Literatur als Störfall. Die Wirkungen von Literatur auf das Verhältnis von  
Macht und Gesellschaft in der DDR und deren Aufarbeitung nach 1989  
06./07.Oktober 2025**

Organisation/Leitung: Prof. Dr. Dieter Segert und Prof. Dr. Carsten Gansel  
Veranstaltet von der Leibniz-Sozietät und der Christa-Wolf-Gesellschaft  
Gefördert durch die „Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur“  
Am Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung (ZZF) Potsdam,  
Am Neuen Markt 9 D (Neubau), Großer Seminarraum

**PROGRAMM**

---

**Montag, 06. Oktober 2025 – ZZF Potsdam**

---

- |               |  |
|---------------|--|
| 14:00 – 14:15 | <b>PD Dr. MICHAEL HOMBERG</b> (Abteilungsleiter. Abt. 3 – Zeitgeschichte der Medien- und Informationsgesellschaft am Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam): Begrüßung<br><b>PROF. DR. DIETER SEGERT und PROF. DR. CARSTEN GANSEL:</b> EINFÜHRUNG |
| 14:15 – 14:45 | <b>PROF. DR. CARSTEN GANSEL</b> (UNIVERSITÄT GIESSEN/NEUBRANDENBURG):<br>Literatur in der DDR zwischen Stabilisierung und Aufstörung   |
| 14:45 – 15:10 | <b>KATHRIN WITTER</b> (PRINCETON UNIVERSITY/USA): Die negative Dialektik –<br>Heiner Müllers „Versuchsreihe“   |
| 15:10 – 15:40 | <b>PROF. DR. EWOUT VON DER KNAAP</b> (UNIVERSITÄT UTRECHT/NIEDERLANDE): Kito<br>Lorenc wendet sich an das Präsidium des Schriftstellerverbandes  |
| 15:40 – 16:00 | DISKUSSION   |
| 16:00 – 16:15 | KAFFEPAUSE   |
| 16:15 – 16:45 | <b>KLAUS WOLFRAM</b> (BERLIN): Cassandra als Literatur und als Opposition -<br>(einige) persönliche Beobachtungen  |
| 16:45 – 17:10 | <b>DR. JOSÉ FERNÁNDEZ-PÉREZ</b> (Universität GIEßEN): "Mit dem Schlimmsten<br>wurde schon gerechnet" - Von Wegen in die Opposition: Lutz<br>Rathenow - Utz Rachowski - Heidemarie Härtl  |
| 17:10 – 17:35 | <b>DR. FRANCESCA GOLL</b> (Università degli Studi di Bergamo): „Ich liebe Kafka,<br>weil er Realist ist“. Zur Kafka Rezeption in der DDR.  |
| 17:35 – 18:00 | <b>DR. MATTHIAS BRAUN</b> (BERLIN): Metamorphosen eines<br>Entstörungsdienstes für den Literaturbetrieb in der DDR   |
| 18:00 – 18:30 | DISKUSSION   |

18:30 – 19:15 LERNEN IN DER DIKTATUR ALS VORBEREITUNG AUF DIE DEMOKRATIE?  
PODIUMSDISKUSSION MIT **DR. CHRISTOPH LINKS** (BERLIN), **DR. THERESE HÖRNIK**  
(BERLIN), **LEONORE BRANDT** (BERLIN):  
MODERATION: **CARSTEN GANSEL**

19:30 ABENDESSEN

---

---

## Dienstag, 07.10. 2025 – ZZf Potsdam

---

---

09:00 – 09:30 **PROF. DR. DIETER SEGERT** (UNIVERSITÄT WIEN/BERLIN): Zum Wandel der Macht  
im Staatssozialismus und die Rolle der intellektuellen Dienstklasse darin

09:30 – 10:00 **DR. GUNNAR DECKER** (BERLIN): Schriftsteller und Publikum in der DDR  
unter dem Einfluss der Perestroika

10:00 – 10:30 **PROF. DR. ANKE PINKERT** (UNIVERSITY OF ILLINOIS URBANA-CHAMPAIGN):  
Sprachstörung als Politische Subversion in Werken von Christa Wolf und  
Franz Fühmann

10:30 – 10:50 DISKUSSION

10:50 – 11:10 KAFFEPAUSE

11:10 – 11:35 **MARLENE SCHWARZ** (FU BERLIN): Zeitgenossenschaft in Christa Wolfs  
*„Störfall. Nachrichten eines Tages“*

11:35 – 12:00 **DANIELA PADULAROSA** (SAPIENZA UNIVERSITÄT DI ROMA/ITALIEN):  
Erinnerungskultur zwischen Antike und Moderne. Christa Wolfs *„Stadt  
der Engel“*

12:00 – 12:15 DISKUSSION

12:15 – 13:30 MITTAGSPAUSE

13:30 – 13:55 **PD DR. HYUNSEON LEE** (UNIVERSITY OF LONDON/GB): Verwirnis und  
Erinnerung: Geschlecht und Gesellschaft in Christoph Heins Prosa

13:55 – 14:20 **DR. FRANZISKA HAUG** (UNIVERSITÄT REGENSBURG): Geschlechtlicher  
Nonkonformismus als Störfall und Regel in der DDR-Literatur

14:20 – 14:35 DISKUSSION

14:35 – 15:00 KAFFEPAUSE

15:00 – 15:25 Werkstattbericht aus der Peter-Sodann-Bibliothek: Bücher retten!

- 15:25 – 16:15 Offene Bühne? DDR-Theater als Ersatz-Öffentlichkeit in den 1980er Jahren  
Podiumsdiskussion mit **PROF. DR. HANS-PETER KRÜGER** (Universität Potsdam), **STEFFEN MENSCHING** (Autor, Intendant Theater Rudolstadt), **RALF-PETER SCHULZE** (Schauspieler, Regisseur, Intendant)  
Moderation: **DIETER SEGERT**
- 16:15 – 16:45 Abschlussdiskussion